

## **Anlage 1.1-RS (Betreuungsumfang im Stadtgebiet Remscheid)**

Die Betreuung von schutzwürdigen Flächen durch die Biologische Station Mittlere Wupper (BSMW) kann lt. Besprechung bzw. Verfügung der Höheren Landschaftsbehörde vom 04.02.2000 mit Ersatzgeldern finanziert werden. Es sind die Vorgaben des § 5 Abs. 3 Satz 3 ff. Landschaftsgesetz bei der Verwendung der Ersatzgeldern zu beachten.

Die Weiterentwicklung des Betreuungsgebietsschemas der Jahre 2000 bis 2003 soll die Bedeutung einer zusammenhängenden Schutzgebietskulisse für das Bergische Städtedreieck unterstreichen. Die Betreuung und Untersuchung der Flächen sollen Aussagen insbesondere zum Vorkommen bemerkenswerter Arten liefern. Hierzu sind gutachterliche Stellungnahmen abzugeben. Die Betreuer erfassen grundsätzlich bemerkenswerte bzw. seltene Pflanzenarten sowie die Biotoptypen. Ferner sind Pflegehinweise bzw. Aussagen zur Pflegemaßnahmen-Effizienz sowie zum Biotopzustand und der Schutzwürdigkeit der Betreuungsgebiete zu treffen. Ziel ist eine längerfristige Mitbetreuung und Weiterentwicklung wertvoller Schutzgebiete der Stadt Remscheid als Teil des zusammenhängenden Landschaftsraumes des Bergischen Städtedreiecks.

Im Rahmen einer einmaligen Schwerpunktuntersuchung sollen darüber hinaus in der Vertragslaufzeit 2004 bis 2007 die von der ULB-Remscheid benannten schutzwürdigen Mager- und Feuchtgrünlandflächen auf ihren floristischen, faunistischen sowie vegetationskundlichen Bestand hin untersucht werden. Hierauf aufbauend soll ein Kataster aktueller Magergrünlandstandorte verbunden mit Hinweisen zu deren Schutz und Pflege entwickelt werden.

Ferner zählen folgende Arbeitsthemen zum Aufgabenspektrum der Biologischen Station Mittlere Wupper:

- Flächendeckende Erfassung Remscheider Leitarten (Fauna) und Leitbiotope sowie Erarbeitung von Hinweisen zum Populationserhalt
- Überprüfung faunistischer "Raritäten-Nachweise"
- Durchführung naturkundlicher Exkursionen, Vorträge, Naturschutz-Kurse, Seminare und Biotppflegeaktionen mit Bürgern
- Förderung von Direktvermarktungsmöglichkeiten für Landwirte und des Regionalvermarktungssystems "Bergisch pur"
- Erfassung des Zustandes Remscheider Streuobstwiesen und Entwicklung eines Modells zur verbesserten Streuobstvermarktung

Mit dem geplanten Personalbestand ist das vorgenannte Leistungsprofil nicht vollständig zu leisten. Die aktuellen Schwerpunktsetzungen werden daher im Rahmen des jährlichen Arbeitsprogramms in Absprache mit der ULB-Remscheid und der Bezirksregierung Düsseldorf getroffen.

## Betreuungsgebiete der Biologischen Station Mittlere Wupper in Remscheid 2004-2007

Betreuungsgebiete in Remscheid	Priorität	Anmerkung
<u>Dörpekomplex</u> Hierin enthalten: RS-1-01 Langenbachtal, RS-1-11 Feuchtgrünland östlich Kaltenborn, RS-1-19 Optimierung Waldbachtal, RS-1-32 Optimierung RRB Bornbach RS-1-45 Optimierung Oberlauf Weidenbroich	A	
<u>Diepmannsbach-Komplex</u> (analog NSG-Abgrenzung mit Buscherhofbach, Lüttringhauser Bach und mehrerer Siepen) Hierin enthalten: RS-1-02 Diepmannsbachtal RS-1-03 Rotzkottener Bachtal	A	
<u>Panzertalsperre/Feldbachtal</u> Hierin enthalten: RS-1-13 Feuchtgrünland südl. Oberfeldbach RS-1-23 Schneppendahler Siepen RS-1-28 Unteres Feldbachtal	A	
<u>Kleebachtal</u> Hierin enthalten: RS-1-18 Oberes Kleebachtal	A	
<u>FFH-Gebiet Wupper v. Leverkusen b. Solingen</u> (Remscheider Flächenanteil) Hierin enthalten: RS-1-24 Extensivgrünland Akad. Küppelstein	B	Im Rahmen des Betreuungsvertrages Wahrnehmung ausschließlich kommunaler Aufgabenstellungen
<u>FFH-Gebiet Gelpe</u> Hierin enthalten: RS-1-35 Wiese Westenhammer/Gelpe	B	
<u>Schutzwürdige Mager- und Feuchtgrünlandflächen</u> Hierzu zählen: Feuchtwiesen Mittelsiefen/Untergarschagen Feuchtwiese Herbringhauser Bach westlich Grunewald Magerweide nördlich Hackenberg Magerweide/Feuchtweiden Tenter Bach östl Bökerhöhe Magerwiese, Feuchtwiese Strandbadsiefen Magerwiese, Feuchtwiese Falkenberger Bach Feuchtwiese Prangerkotten Feuchtwiesen zwischen Platz und Clementshammer Feuchtwiese südöstlich von Westen Magerwiese nördlich Spelsberg Magerwiesen Steinbruchgelände Hohenhagen Feuchtwiesen Lüttringhauser Bach Feuchtwiesen Endringhauser Bach RS-1-04 Wiese, Heiden Bökerhöhe (PEP) RS-1-06 Fürberger Bachtal (Monitoring) RS-1-07 Unteres Haller Bachtal (Monitoring) RS-1-10 Feuchtgrünland nördl Kranenholl (Monitoring) RS-1-12 Feuchtgrünland Gründerhammer/Platz (Monitoring) RS-1-41 Feuchtbrache Durchsholz (Monitoring) RS-1-46 Feuchtgrünland südl. Stöcken (PEP)	C B C B B C B B C C C C C C C B A B A A B C	Einjährige Schwerpunkt- untersuchung

